



IN MEMORIAM

P. GODEHARD (JOHANNES) WEGNER

O.CARM.

***11.12.1935 + 15.02.2019**

Obwohl unser Mitbruder seit einigen Jahren schwer erkrankt gewesen ist, kam sein Tod in den Abendstunden des 15. Februar 2019 dennoch sehr überraschend.

P. Godehard wurde am 11. Dezember 1935 in Leobschütz, Diözese Olmütz, geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in seiner Heimat und der Flucht aus Schlesien trat er 1946 in Straubing in unser Knabenseminar Josephinum ein. Nach dem Abitur am humanistischen Gymnasium im Jahre 1954 begann er das Noviziat in unserem Orden und legte am 8. September 1955 in Straubing seine Einfache Profess ab. Sein Studium der Philosophie und Theologie absolvierte P. Godehard in Bamberg, wo er am 8. September 1958 seine Feierliche Profess ablegte. Am 13. März 1960 wurde er in Bamberg durch H. H. Erzbischof Dr. Josef Schneider zum Priester geweiht. Von 1960 bis 1965 studierte er an der Musikakademie in Wien die Hauptfächer Musikerziehung und Kirchenmusik und gleichzeitig an der Universität Wien Geschichte. Diese Ausbildung schloss er mit dem Staatsexamen ab und legte zusätzlich die Prüfung zum Kirchenmusiker A ab. Nach seiner Referendarzeit in Bamberg und München und einem halben Jahr in der damaligen Eremitage in Wölfnitz, Österreich, war P. Godehard von 1968 bis 1991 als Lehrer für Geschichte, Stenografie und Musik am Theresianum tätig. Sein persönliches Lieblingsfach war der Musikunterricht. Hier wurde jedem Schüler deutlich, dass Musik kein Unterrichtsfach wie jedes andere ist, sondern der „Meister des Fachs“ selbstverständlich auch von seiner Schülerschaft entsprechende Kenntnisse und Begabungen erwartet. In der Regel verstand es P. Godehard jedoch, durch entsprechende humorvolle Bemerkungen die eine oder andere „trockene Unterrichtseinheit“ zu beleben. Mit großer Selbstverständlichkeit bereicherte P. Godehard die alljährliche Abiturfeier mit seinem musikalischen Können. 1972 erfolgte seine Ernennung zum Studienrat im Kirchendienst und 1978 zum Oberstudienrat im Kirchendienst. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer am Theresianum war P. Godehard immer auch Seelsorger. So von 1978-1981 in Gundelsheim und von 1991-1993 als

Pfarrer in Wien. 1993 kam er in den Konvent Straubing, dessen Prior er von 1994-1997 war. Von 1997-2009 war P. Godehard Konventuale von Fürth und betreute von dort aus die Filiale Burgfarnbach. Zum Weihnachtsfest 2004 ernannte ihn der Bamberger Erzbischof zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat. Sein musikalisches Wissen und die textlichen Interpretationen zu verschiedenen Gesängen und Oratorien gab er auch immer wieder in Kursen in unserem Bildungs- und Exerzitienhaus Springiersbach an viele Interessierte weiter. In Folge zweier Schlaganfälle war P. Godehard gesundheitlich angeschlagen. Seit September 2009 gehörte P. Godehard wieder unserem Bamberger Konvent an, wo er als einer unserer Senioren sich im Tagesbeichtstuhl engagierte und durch seine heitere Art die Konventrekreationen belebte. Auf Grund eines tragischen Sturzes am 6. Januar 2012 verschlechterte sich sein ohnehin angeschlagener Gesundheitszustand drastisch. Im Laufe des Jahres war eine häusliche Pflege leider nicht mehr möglich, so dass P. Godehard im Mai 2012 ins Alten- und Pflegeheim St. Walburga in Bamberg übersiedeln musste.

Am 15. August wurde er mit einer schweren Infektion ins Klinikum Bamberg eingeliefert. Nachdem sich sein Gesundheitszustand wieder stabilisiert hatte, konnte er ins Pflegeheim St. Walburga zurückkehren, wo er in den letzten Jahren eine liebevolle Betreuung erfahren hat, die ihn seine Leiden vielleicht ein wenig leichter tragen ließen.

Am Nachmittag des 15. Februar 2019 musste er wegen akuter gesundheitlicher Beschwerden ins Klinikum Bamberg eingeliefert werden, wo er dann in den Abendstunden sehr plötzlich von seinen Leiden erlöst wurde und sein Leben in die Hände seines Schöpfergottes aushauchen konnte.

Das Requiem für P. Godehard feiern wir am Freitag, 22. Februar 2019, um 11 Uhr in unserer Klosterkirche in Bamberg. Im Anschluss daran wird er in der Grablege beigesetzt. – Ich empfehle unseren verstorbenen Mitbruder dem Gebet aller Brüder und Schwestern. – Requiescat in pace!

Bamberg, 18.02.2019

P.Ludwig Eifler O.Carm.
Provinzvikar